

Auditive Wahrnehmung und der Erwerb silbischer Schreibungen bei Kindern mit Serbisch/Kroatisch, Türkisch oder Deutsch als Erstsprache

In der wissenschaftlichen Diskussion um den Erwerb der deutschen Schriftsprache im mehrsprachigen Kontext wird darauf verwiesen, dass Kinder, die ihr phonologisches Wissen an einer anderen Sprache entwickelt haben, andere Voraussetzungen für den Erwerb des deutschen Schriftsystems haben als Kinder mit Deutsch als L1. Im Rahmen meiner Dissertation möchte ich diese Annahme bei Kindern der Herkunftssprachen Türkisch, Serbisch/Kroatisch und Deutsch überprüfen. In einer Experimentalstudie soll zunächst die auditive Wahrnehmung deutscher Vokale bzw. von Ambisilbizität untersucht werden. Im Anschluss werden Daten über die Entwicklung silbischer Schreibungen – die im Deutschen die Vokalgespanntheit markieren – in einer qualitativen Studie erhoben.

Im Vortrag steht die Experimentalstudie im Vordergrund. Ich werde die phonologischen Systeme der drei Sprachen vorstellen und auf bisherige Studien zur auditiven Wahrnehmung von Vokalen in der L2 eingehen. Im Fokus wird das Experimentdesign stehen, welches ich im Rahmen des Vortrags diskutieren möchte.